



Entspannte Hundebegegnungen

Hundebegegnungen sind nicht für jeden Hundebesitzer eine Freude. Wenn der eigene Hund sich wie eine Furie benimmt, ist das nicht nur vielen Menschen unangenehm. Der Vierbeiner findet diese Situation bestimmt auch nicht lustig, hat jedoch keine Alternative gelernt oder bisherige Strategien haben nicht gefruchtet.

In diesem Workshop schauen wir uns einmal an, wie es zu dem unerwünschten Verhalten kommt und wie wir gezielt an einem Alternativverhalten arbeiten können. In einem Mix aus Theorie und Praxis erarbeiten wir uns gute Trainingsstrategien, damit deine Spaziergänge bald wieder entspannter sein können.

Die Hunde arbeiten wir abwechselnd im Praxisteil einzeln bzw. in Zweier-Teams. In den Wartezeiten sollte dein Hund ruhig im Auto warten können. Ziel dieses Seminars ist, dich als HundehalterIn wieder handlungsfähig zu machen und auch das Verständnis für deinen Hund zu verbessern. Wir schauen uns ebenfalls die mentale Komponente des Hundeführers an.

Ich gebe euch Übungen an die Hand, mit denen ihr auch an diesem wichtigen Punkt arbeiten könnt, denn oft sind es ebenso Unsicherheiten, manchmal sogar Ängste des Hundeführers, die abgebaut werden müssen. In einer kleinen Gruppe und einem wertschätzenden Umgang miteinander stärken wir das Vertrauen in deine eigenen Fähigkeiten und verhelfen zu einer positiven Einstellung.

Wir arbeiten auf Grundlage der positiven Verstärkung und *nicht* mit aversiven Reizen und/oder Schreck/Schmerz. Wir arbeiten mit Futterbelohnungen und Hilfe eines sekundären Verstärkers.

In diesem Workshop geht es NICHT um ein Freispiel der Hunde, sondern um die Begegnungen an der Leine, wie sie beim täglichen Spaziergang vorkommen.